

Liestal, 23. Oktober 2020

## **BB-aktuell 14 «Coronakrise» und Information an alle Lehrbetriebe des Kantons Basel-Landschaft**

Geschätzte Berufsbildnerinnen  
Geschätzte Berufsbildner

Den letzten offiziellen «Coronabrief» haben Sie im August erhalten. Zu diesem Zeitpunkt haben wir gehofft, dass wir jetzt wieder in eine Normalität oder zumindest in eine «neue Normalität» finden können. Die Zahlen der zweiten Welle zeigen leider, dass dem nicht so ist.

Erfreuliches - und dies Dank Ihnen - kann ich zumindest zu den Lehrstellenzahlen für das aktuelle Schuljahr berichten. Wir verzeichnen rund 60 Lehrverträge mehr als letztes Jahr. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung der Berufsbildung in unserem Kanton! Für mich ist das überhaupt nicht selbstverständlich, weil gerade Sie als KMU durch diese Krise enorm gefordert sind und sein werden. Es gilt zusammen mit Ihnen auch für das kommende Jahr Lehrstellen zu sichern. Dazu haben wir ein Projekt lanciert, das wir Ihnen anschliessend kurz vorstellen. Weiter folgen Informationen zu den Schutzkonzepten der Berufsfachschulen und üK-Zentren und mein zentrales Anliegen an die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner.

### **In Kürze:**

- **Projekt Lehrstellenförderung COVID-19:** Bitte beteiligen Sie sich an der Umfrage.
- **Schutzkonzept Berufsfachschulen, aktuelle Situation:** Neu gilt Maskenpflicht auf dem ganzen Schulareal und in den Garderoben ausser in den Klassenzimmern im Sitzen, wenn der vorgegebene Abstand eingehalten werden kann ([Schutzkonzept Berufsfachschulen](#)).
- **Wichtig für die üK-Zentren:** Bitte passen Sie Ihre Schutzkonzepte den aktuellen Vorgaben an. Die Ausbildungsberatenden unseres Kantons unterstützen Sie dabei gerne.
- **Wichtige Informationen für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner:**
  - ✓ Machen Sie Ihre Lernenden unbedingt darauf aufmerksam, dass auch ausserhalb des Schulareals beim Zusammensein mit Klassenkameradinnen und Klassenkameraden die Schutzmassnahmen eingehalten werden sollen.
  - ✓ Die Berufsbildnerinnen- und Berufsbildnerkurse finden unter Einhaltung von speziellen Schutzmassnahmen weiterhin statt.
  - ✓ Laufbahnberatung und Beratungen der Berufsintegration vor Ort sind ebenfalls weiterhin möglich.
- **BBaktuell «Coronakrise»:** Wir werden Sie ab sofort wieder regelmässig auf diesem Weg mit aktuellen Informationen versorgen.

## **Projekt Lehrstellenförderung COVID-19**

Die Wirtschaft steht unter Druck und viele Lehrbetriebe sind in einer schwierigen und unsicheren Situation. Zur Erfassung der Lehrstellensituation und zur längerfristigen Sicherung der Lehrstellen wurde von der Hauptabteilung Berufsbildung ein Projekt initiiert. In Zusammenarbeit mit dem Kanton Basel-Stadt, der Standortförderung Baselland und den Wirtschaftsverbänden der Region werden im Rahmen dieses Projekts in den kommenden Monaten Umfragen, Beratungen für Lehrbetriebe und ein Lehrstellen-Matching für die Jugendlichen aufgebaut. Die Ziele sind, dass für den Sommer 2021 genügend Lehrstellen angeboten werden und dass die Jugendlichen optimal auf die für sie passenden Lehrstellen vorbereitet sind.

Der erste Teil des Projekts beinhaltet eine Umfrage bei den Betrieben in Baselland und Basel-Stadt. In den letzten Tagen haben Sie per Mail einen persönlichen Link zum Fragebogen erhalten. Um die Lehrstellensituation möglichst gut zu erfassen, sind wir auf Ihre Rückmeldungen angewiesen. Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Befragung!

## **Schutzkonzept Berufsfachschulen, aktuelle Situation**

Mit den verschiedenen Entscheiden des Bundes und des Kantons, wurde auch das Schutzkonzept der Berufsfachschulen und Mittelschulen verschärft. Wichtig ist, dass neben den bekannten Hygiene- und Abstandsregeln auch die Maskenpflicht auf dem gesamten Schulareal inkl. Garderobenräumen der Turnhallen eingeführt wurde. Wir verzeichnen steigende Zahlen von infizierten Lernenden (ausserhalb der Schule) und Lernenden, die durch den Kontakt mit den Infizierten in Quarantäne müssen.

**Ein Aufruf an Sie:** Bitte sensibilisieren Sie Ihre Lernenden, dass alle Schutzmassnahmen der Berufsfachschulen nichts nützen, wenn ausserhalb der Schule – insbesondere beim Zusammensein mit Klassenkameradinnen und Kameraden – die allgemeinen Schutzmassnahmen nicht eingehalten werden. Wenn eine lernende Person infiziert wird und ausserhalb der Schule Schutzmassnahmen nicht eingehalten wurden, wird der kantonsärztliche Dienst eine Quarantäne für die Klassenkamerad/innen aussprechen. Genau das wollen wir vermeiden. Unser aller Ziel ist es, den Präsenzunterricht auch in dieser Situation durchgehend mit allen Klassen aufrechterhalten zu können.

Link zum [Schutzkonzept der Berufsfachschulen](#)

## **Wichtig für die üK-Zentren**

Die Schutzkonzepte der überbetrieblichen Kurse müssen ebenfalls auf die Vorgaben des Bundes und des Kanton angepasst werden (beispielsweise Maskenpflicht im öffentlichen Raum). Sollten Sie dazu Fragen haben oder Unterstützung benötigen, helfen Ihnen unsere Ausbildungsberaterinnen und -berater gerne weiter.

### **Wichtige Informationen für die Berufsbildnerinnen und Berufsbildner**

Weiterhin gilt, dass Lernende mit Krankheitssymptomen unter keinen Umständen an den Arbeitsplatz oder in die Schule kommen dürfen. Das gilt auch bei leichteren Krankheitssymptomen wie z.B. Husten, Halsschmerzen oder erhöhter Temperatur.

Lernende bleiben bei Anzeichen auf eine Covid-19-Erkrankung zu Hause und nehmen zur Klärung des weiteren (medizinischen) Vorgehens so rasch als möglich mit ihrem Arzt/ihrer Ärztin telefonischen Kontakt auf. Eine entsprechende Grafik zum Vorgehen bei Krankheitssymptomen finden Sie [hier](#).

Die geplanten Kurse für Berufsbildnerinnen und Berufsbildner finden unter Einhaltung der verschärften Schutzmassnahmen weiterhin vor Ort statt.

Auch die Angebote der Laufbahnberatung und der Berufsintegration werden weiterhin mit entsprechenden Schutzmassnahmen durchgeführt.

Nochmals herzlichen Dank für Ihr Engagement für die Berufsbildung. Ich werde mich wieder regelmässiger mit einem «Coronabrief» an Sie wenden. Wir sind immer froh, wenn wir von Ihnen Rückmeldungen erhalten, welche uns aufzeigen, wo Informationsdefizite vorhanden sind.

Ich wünsche Ihnen alles Gute, viel Kraft und Gesundheit, um diese Herausforderung zu meistern.

Freundliche Grüsse



Heinz Mohler  
Leiter Hauptabteilung Berufsbildung